

# Joseph-Haas-Chor mit zahlreichen Auftritten

Während die Vorstanderschaft bei der Jahreshauptversammlung in ihren Ämtern bestätigt wurde, gibt es beim Joseph-Haas-Chor nun ein neues Gesicht in der Führung. Anna Töller wurde in geheimer Wahl einstimmig zur neuen Chorleiterin gewählt.

**Bad Aibling** - Viele Mitglieder des Joseph-Haas-Chors hatten sich im Hotel Ratskeller zur Versammlung eingefunden. Vorsitzende Irene Poidinger erinnerte in ihrem Rechenschaftsbericht an fünf Vorstandssitzungen, in denen Termine, Auftritte, Veranstaltungen und die Finanzen besprochen wurden. Einen breiten Raum nahm dabei auch die Vorbereitung des Dirigentenwechsels ein.

Kontakte wurden gepflegt zum Griechischen Chor in München, zum Griechischen Chor in Keratsini, zum Sängerkreis Wendelstein zum ehemaligen Chorleiter Balthasar Baumgartner, dem der Chor zur Geburt von Zwillingen gratulierte.

## 48 aktive

## Mitglieder im Chor

Zwei neuen Alt Sängerinnen standen im vergangenen Jahr Austritte von einem aktiven und sechs passiven Mitgliedern gegenüber, die vor allem mit Ortswechsel begründet waren. Derzeit gehören dem Chor 48 aktive Mitglieder an, davon 20 Sopran sängerinnen, 19 Alt sängerinnen und neun Herren bei Tenor und Bass. In 34 Abendproben und einer Ganztagsprobe bereitete sich der Chor auf die Auftritte vor, darunter drei Gottesdienste in der Kirche St. Georg, Frühlings sängen in

der Neurologischen Klinik, Abschluss sängen nach dem Probenjahr in Berbling und das Weihnachts sängen im Kurpark.

Als nächsten Auftritt nannte Poidinger das große Konzert mit dem „Requiem, KV 626“ von Wolfgang Amadeus Mozart am 19. März in der Kirche St. Georg. Dazu konnten auch der Schulchor des Gymnasiums und Orchester musiker aus Traunreuth zur Mitwirkung gewonnen werden. Geplant ist zudem im Oktober die Aufführung der „Krönungsmesse“ unter Federführung des evangelischen Kirchenchors.

## Immer wieder stark motiviert

Poidingers besonderer Dank galt Chorleiterin Susanne Tübert, die ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm zusammengestellt hatte und es verstand, die

Aktiven bei den Proben immer wieder zu motivieren. Ebenso dankte sie Ehren dirigent Johannes Mangels, der bereitwillig einspringt, wenn die Chorleiterin verhindert ist, und Martina Bürger, die gelegentlich spontan eine Probe übernahm.

Chorleiterin Susanne Tübert gab einen Rückblick auf die sieben Jahre, in denen sie den Joseph-Haas-Chor leitete. Gerade am Anfang sei es schwieriger gewesen, da ihre drei Kinder noch klein waren. Ohne die Unterstützung durch ihren Mann hätte sie die Aufgabe nicht bewältigen können. Sie erinnerte an Aufführungen wie die „Missa Criolla“ des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez, an das Abrisskonzert im alten Rathaus oder das Konzert „Novantica“.

Nun hat sie sich entschlossen, die Chorleitung abzugeben, um mehr Zeit für die Familie und für sich zu haben. Dabei hat sie den Chor nicht vor vollendete Tatsachen gestellt, sondern den Übergang mit vorbereitet. Auf ihre Kontakte hin konnte sie dem Chor Anna Töller als neue, bestens geeignete Chorleiterin vorschlagen. Schatzmeister Josef Walbert legte den Kassenbericht vor, der mit einem geringen Minus abschloss.

## „Carmina Burana“ ein großer Erfolg

Der Vorstand des Sängerkreises Wendelstein, Alois Hundhammer, berichtete von den Aktivitäten mit derzeit 23 Chören. Er kündigte für Juli ein Kirchenkonzert in Rohrdorf an. Das größte Ereignis war die ausverkaufte Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ im Kurhaus Bad Aibling, bei der 82 Sänger aus verschiedenen Chören und 45 Musiker im Einsatz waren. Auch beim Gedenkgottesdienst für die Opfer des

Zugunglücks in der Kirche St. Georg wirkten über 100 Sänger aus Chören des Sängerkreises mit.

In geheimer Wahl wurde schließlich Anna Töller einstimmig zur neuen Chorleiterin des Joseph-Haas-Chores gewählt (Bericht folgt). In ihren Ämtern bestätigt wurden: Irene Poidinger als Vorsitzende, Karola Hoffmann als Zweite Vorsitzende, Josef Walbert als Schatzmeister, Barbara Siegmund als Schriftführerin, Marlene Liegl als Zweite Schriftführerin und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit.

Sabine Walkowiak bleibt Chronistin und die Musikalienverwaltung liegt weiterhin in den Händen von Pat van Dam und Johannes Jung. Die Beisitzerinnen bleiben Vera Lubosch-Walbert, Martina Bürger, Antonia Steinfink und Steffi Weigl. Als Kassenprüferinnen wurden wieder Nicole Bittner und Sigrun Ohm bestellt.